



Nr. 11 ▪ 2026

Donnerstag, 2. April 2026

Forstkammer
Baden-Württemberg
Waldbesitzerverband e.V.

FORSTKAMMER & AGDW

Franziska Waselikowski ist die zehnte Waldkönigin Baden-Württemberg

Im Rahmen der FORST live in Offenburg wurde am 29. März Franziska Waselikowski zur zehnten Waldkönigin Baden-Württemberg gekrönt. Die neue Würdenträgerin ist 26 Jahre alt und stammt aus einem Teilort von Oberkirch im Renchtal. Auf dem elterlichen Hof bestimmten Wald, Streuobstwiesen und eine kleine Brennerei den Alltag. Die seit 2019 ausgebildete Forstwirtin arbeitet bei ForstBW im Bezirk Mittleres Rheintal. In dem Ehrenamt folgt Waselikowski auf Vorgängerin Leonie Betz.

Das Ehrenamt der Waldkönigin Baden-Württemberg ist eine gemeinsame Initiative der Vertreter des Vereins Waldarbeitsmeisterschaften, der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Baden-Württemberg e.V. (SDW BW), dem Verband der Agrargewerblichen Wirtschaft und der Forstkammer Baden-Württemberg. Um als Botschafterin des Waldes kompetent mitreden zu können, fordert das Kuratorium Fachwissen durch einen forstlichen Hintergrund. Die Waldkönigin hat ihr Amt zwei Jahre inne.

Die vollständige Pressemitteilung lesen Sie [hier](#).

Quelle: SDW BW

Klimaschutzprogramm: AGDW sieht Chancen für den Waldumbau, aber Nachbesserungsbedarf

Mit dem am 25. März im Bundeskabinett verabschiedeten Klimaschutzprogramm (KSP) will die Bundesregierung auch neue Impulse für Waldumbau und Klimaanpassung setzen. Der Verband AGDW – Die Waldeigentümer erkennt positive Ansätze, sieht allerdings auch problematische Zielsetzungen bei den vorgeschlagenen Maßnahmen. „Leitbild für die Ausrichtung der walddpolitischen Maßnahmen im KSP muss die Stabilisierung und Klimaanpassung unserer Wälder im Klimawandel durch nachhaltige Waldbewirtschaftung sein“, unterstreicht AGDW-Präsident Prof. Andreas Bitter. Denn aktive Bewirtschaftung schaffe klimaresiliente, leistungsfähige Waldökosysteme, welche sich in der Klimakrise behaupten und zugleich den klimafreundlichen Rohstoff Holz liefern können. Diese Maßgabe sei im KSP nicht an allen Stellen beachtet worden.

Die vollständige Pressemitteilung lesen Sie [hier](#).

Quelle: AGDW

POLITIK & RECHT

Deutschland tritt „For Forest Group“ bei – forstliche Belange auf europäischer Ebene

Der Deutsche Forstwirtschaftsrat (DFWR) begrüßt ausdrücklich den Beitritt Deutschlands zur „For Forest Group“. Mit diesem Schritt setzt die Bundesregierung ein wichtiges Zeichen für eine stärkere Berücksichtigung forstlicher Belange auf europäischer Ebene.

Die „For Forest Group“ vereint walddreiche Mitgliedstaaten der Europäischen Union mit dem Ziel, die Zusammenarbeit in waldbezogenen Fragen zu intensivieren und gemeinsame Positionen für eine ausgewogene und praxisnahe EU-Waldpolitik zu entwickeln. Im Mittelpunkt steht dabei ein Ansatz, der ökologische, ökonomische und soziale Funktionen des Waldes gleichermaßen berücksichtigt.

Die vollständige Pressemitteilung finden Sie [hier](#).

Quelle: DFWR

BETRIEB & MARKT

30% mehr Wildunfälle in der Woche nach der Zeitumstellung im Frühjahr

Mit der Zeitumstellung im Frühjahr fällt der Pendelverkehr verstärkt auf die aktivste Zeit der Wildtiere vor Sonnenaufgang. So steigt nach der Zeitumstellung im Frühjahr das Risiko für Wildunfälle besonders vor Sonnenaufgang. Abends bleibt es länger hell und damit sinkt das Risiko für einen Wildunfall auf der Rückfahrt von der Arbeit.

Aktuelle Forschungsergebnisse des Wildtierinstituts der FVA in Freiburg weisen darauf hin, dass sich in der Woche nach der Zeitumstellung im Frühjahr 30% mehr Wildunfälle ereignen. Nach der Zeitumstellung im Herbst steigt das Wildunfallrisiko ebenfalls - um 7%. An Wald-Feld-Grenzen sei die Wahrscheinlichkeit für Wildquerungen am höchsten. Grundsätzlich müsse aber überall damit gerechnet werden.

In Baden-Württemberg sind Rehe die am häufigsten von Wildunfällen betroffenen Tiere: Rund 15.000 fallen jährlich Unfällen im Straßenverkehr zum Opfer. Gefolgt werden sie von etwa 1.200 Wildschweinen. Besonders betroffen sind auch Wildarten wie Fuchs (1.500 pro Jahr) oder Dachs (1.000 pro Jahr).

Die vollständige Pressemeldung finden Sie [hier](#).

Quelle: FVA

FORST live 2026 verzeichnet Besucher- und Ausstellerzuwachs

„Egal wie das Wetter ist – die Branche ist draußen im Wald zu Hause.“ Und das zeigte sich auch in der positiven Resonanz auf die FORST live 2026: Weder Kälte, Schnee noch Regen konnten Aussteller und Besucher abhalten. Die FORST live 2026 konnte ihre Position als größte jährlich stattfindende Demo-Show für Forsttechnik, erneuerbare Energien und Jagd sowie als internationaler Treffpunkt der Forstbranche eindrucksvoll ausbauen. Mit einem deutlichen Besucher- und Ausstellerzuwachs unterstrich die Fachmesse ihre wachsende internationale Bedeutung für die Branche. Insgesamt präsentierten vom 27. Bis 29. März 362 Aussteller aus 15 Nationen ihre Innovationen und Lösungen und trafen auf 31.528 fachkundige Besucher. Die nächste FORST live findet vom 23. bis 25. April 2027 in Offenburg statt.

Die vollständige Pressemeldung finden Sie [hier](#).

Quelle: Messe Offenburg-Ortenau GmbH

Vorstandswahl beim 25. Jubiläum des Pelletverbandes DEPV

Wie wichtig moderne Holzenergie für eine sichere Versorgung als auch eine bezahlbare Energiewende ist, wurde beim Festakt zum 25-jährigen Bestehen des Deutschen Energieholz- und Pellet-Verbands e. V. (DEPV) in Berlin deutlich. In seiner Festrede erläuterte Bundesminister a.D. Jürgen Trittin, warum Pelletheizungen in der aktuellen Krise gelebte Freiheitsenergie sind.



Unter den über 100 Gästen waren neben den Mitgliedern zahlreiche Wegbegleiter und Vertreter befreundeter Verbände anwesend, die sich in zahlreichen Anekdoten an die eher bescheidenen Anfänge des DEPV erinnerten. Helmut Schellinger, der als Verbandsvorsitzender wiedergewählt wurde, betonte die Relevanz des DEPV als Plattform für einen offenen, konstruktiven Austausch aller Teilbranchen entlang der Wertschöpfungskette Pellet. Auch der restliche Vorstand des DEPV wurde von der Mitgliederversammlung im Amt bestätigt, wobei mit Heike Stang, Michael Almberger und Andreas Groll drei neue Beisitzer dazugekommen sind.

Die vollständige Pressemeldung finden Sie [hier](#).

Quelle: DEPV

HINWEISE & HINGUCKER

Vortragsreihe an der Uni Freiburg zum Thema „Wissen über den Wald im Wandel“

Im Sommersemester 2026 findet an der Universität Freiburg eine öffentliche Vortragsreihe zum Thema „Wissen über den Wald im Wandel“ statt. Die Veranstaltungen sollen, bis auf wenige Ausnahmen, immer dienstags von 18:15 bis 19:30 Uhr im Hörsaal 1098, KG I stattfinden. Den Auftaktvortrag am 21.04.2026 hält Prof. Dr. Jürgen Bauhus zum Thema „Die Anpassung der Wälder – nicht nur eine Frage der Ökosysteme“.

Infos und Anmeldung [hier](#).

Quelle: Universität Freiburg

10. Freiburger Holzbautagung am 23.04.26

ProHolz Schwarzwald lädt am 23.04.2026 von 9 bis 19 Uhr am Regierungspräsidium Freiburg ein zur 10. Freiburger Holzbautagung. Die Tagung bringt Fachleute aus Planung, Ausführung, Wissenschaft, Verwaltung und Politik zusammen und bietet eine hochwertige Plattform für Austausch, Vernetzung und Sichtbarkeit innerhalb der Branche. Neben einem umfangreichen Vortragsprogramm und Projektvorstellungen erwartet Sie wieder eine Fachmesse sowie eine abschließende Exkursion mit allen Tagungsteilnehmern.

Infos und Anmeldung [hier](#).

Quelle: proHolz Schwarzwald

5. Holzbau-Fachkongress am Bodensee – Drei Länder, eine Mission – 06.-07.05.26

Am 6.–7. Mai 2026 kommen in Friedrichshafen am Bodensee Fachleute aus Deutschland, Österreich und der Schweiz zusammen, um zentrale Fragen des modernen Holzbaus gemeinsam zu diskutieren. Der Fachkongress wird im Rahmen der Holzbau-Offensive Baden-Württemberg initiiert und gemeinsam mit proHolzBW, proHolz Bayern, Lignum Ost und vorarlberger holzbau_kunst durchgeführt. Der Kongress lebt vom Austausch entlang der gesamten Wertschöpfungskette – vom Wald über Holz und Planung bis zur Umsetzung im Gebäude und Quartier. Ein besonderer Höhepunkt ist die feierliche Verleihung des Holzbaupreises Baden-Württemberg 2026 am Abend des ersten Kongresstags.

Infos und Anmeldung [hier](#).

Quelle: proHolzBW GmbH

4. LIECO Forum am 06.05.26 in Göttingen zur Forstwirtschaft im Wandel

Die LIECO GmbH & Co KG lädt zum 4. LIECO Forum am 6. Mai 2026 von 9 bis 15:30 Uhr in Göttingen ein. Zum Thema Zukunft Forstwirtschaft – Chancen und Perspektiven einer Branche im Wandel soll ein vielseitiger Mix von wissenschaftlichen Vorträgen und praxisorientierten Einblicken geboten werden.

Infos und Anmeldung [hier](#).

Quelle: LIECO

PEFC-Jahresbericht 2025: Rückblick auf ein Jahr geprägt von EU-Politik

Der kürzlich erschienene PEFC-Jahresbericht 2025 rückt noch einmal die Höhepunkte des vergangenen Jahres in den Fokus. Mit dem Titel „Partnerschaften stärken“ betont er die erfolgreiche Zusammenarbeit mit PEFC-zertifizierten Unternehmen, insbesondere beim Themenbereich Holzbau. Mit einer Vielzahl an Gemeinschaftsaktionen konnte aufgezeigt werden, welches Potenzial PEFC-zertifiziertes Holz für zukunfts-fähige Bauprojekte bietet – und wie nachhaltige Herkunft, Klimaschutz und Qualität im Bauwesen zusammen gedacht werden können. Ein weiterer Schwerpunkt bildete im vergangenen Jahr die Unterstützung von PEFC-zertifizierten Betrieben, Verbänden und weiteren Interessengruppen bei zentralen EU-Themen wie der Verordnung über entwaldungsfreie Lieferketten (EUDR) oder der Erneuerbare-Energien-Richtlinie (RED III).

Der PEFC-Jahresbericht 2025 kann bei der PEFC-Geschäftsstelle kostenfrei bestellt werden. Für eine Bestellung der Printversion genügt eine formlose E-Mail an info@pefc.de unter Angabe der Lieferadresse. Der Jahresbericht ist aber auch digital abrufbar [hier](#).

Quelle: PEFC

AKTUELLE BETEILIGUNGSVERFAHREN

Laufende Informationen über aktuelle Teilnahmeverfahren zu FFH-Managementplänen, Flurbereinigungsverfahren, Schutzgebietsausweisungen u.Ä. in Ihrer Region finden Sie auch auf: www.forstkammer.de/beteiligungsverfahren-1/ Für weitere Informationen zu einzelnen Teilnahmeverfahren wenden Sie sich bitte an: info@forstkammer.de

- **Südlicher Oberrhein**, geänderter Entwurf des Regionalplans Südlicher Oberrhein, Teilfortschreibung „Windenergie“, Stellungnahme vom 02.03.2026 bis spätestens 03.06.2026

TERMINE & VERANSTALTUNGEN

Externe Veranstaltungen

- **Holzenergie-Tagung BW** | 16.04.2026 | Campus der Hochschule für Forstwirtschaft Rottenburg | Anmeldung [hier](#).
- **10. Freiburger Holzbautagung** | 23.04.2026, 9-19 Uhr am Regierungspräsidium Freiburg, Veranstalter: proHolz Schwarzwald | Infos und Anmeldung [hier](#).
- **4. LIECO Forum Zukunft Forstwirtschaft** | 06.05.2026 in Göttingen | Infos und Anmeldung [hier](#).



- **Holzbau-Fachkongress am Bodensee** | 06.-07.05.2026 in Friedrichshafen | Infos und Anmeldung [hier](#).
- **Symposium Aufbauende Waldwirtschaft** | 08.-10.05.2026 in Kreßberg | Veranstalter: Aufbauende Landwirtschaft e.V. | Infos und Anmeldung [hier](#).

Veranstaltungsreihen

- **AGDW Masterclasses 2026:** Die AGDW führt ihre Online-Seminarreihe auch 2026 fort, um mit Fachwissen private Waldeigentümerinnen und Waldeigentümer zu unterstützen. Anhand von Beispielen werden Praxistipps vermittelt, Fragen beantwortet und Lösungsansätze aufgezeigt. Die Teilnahme ist **kostenfrei für Mitglieder der Forstkammer bzw. der AGDW-Mitgliedsverbände**. Informationen zu der Seminarreihe und bevorstehenden Terminen finden Sie [hier](#).
- **Vortragsreihe zum Thema „Wissen über den Wald im Wandel“** | im Sommersemester an der Uni Freiburg | Infos und Anmeldung [hier](#).
- **Web-Seminare zur EUDR** | Online-Veranstaltungen der BLE für alle Akteure entlang der Holz-Lieferkette und für spezielle Zielgruppen im Jahresverlauf | Infos und Anmeldung [hier](#).
- **FVA-Kolloquienreihe** | Im Rahmen ihrer Kolloquienreihe bietet die FVA regelmäßig Online-Veranstaltungen zu verschiedenen Themen an, jeweils immer von 14 bis 17 Uhr | Infos zu den Terminen und zur Teilnahme [hier](#).
- **Bildungsangebot von ForstBW:** Broschüren zu verschiedenen Fortbildungsprogrammen von ForstBW finden Sie [hier](#).
- **Online-Seminare des VdAW:** Der Verband der Agrargewerblichen Wirtschaft (VdAW) bietet Online-Seminare zu verschiedenen Themen rund um Unternehmensnachfolge und Unternehmensführung an. Infos [hier](#).
- **Präventionsseminare der SVLFG:** Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) bietet ihren Mitgliedsbetrieben kostenfreie Präventionsseminare an. Das Angebot umfasst Seminare, Schulungen und Online-Vorträge. Infos finden Sie [hier](#).
- **Regionale Waldgespräche** ‚Waldstrategie Baden-Württemberg 2050‘, Informationen finden Sie [hier](#).

BESUCHEN SIE DIE FORSTKAMMER AUF FACEBOOK ODER INSTA!



Sie möchten wichtige Informationen aus erster Hand und aktuelle Informationen über Entwicklungen rund um die Themen Waldbewirtschaftung, Förderung, Holzmarkt, Arbeitssicherheit und Forstpolitik?

Dann besuchen Sie die Forstkammer auf [Facebook](#) oder [Instagram](#). Einfach kostenlos abonnieren und los geht's.